

Da aus Aktualitätsgründen der an sich für Juni vorgesehene Newsletter schon Anfang Mai ausgeschickt wurde - und da es neuerlich Wichtiges und Erfreuliches zu berichten gibt, wollen wir noch vor der großen Sommer- und Urlaubspause wichtige Informationen weitergeben

Die Themen in Kürze:

Flüchtlingspädagogik - aktueller Stand unseres Projekts:

Die internationale Flüchtlingsklasse startet definitiv im September 2016 –
mehrfache öffentliche Anerkennung – aktueller Finanzierungsstand

Neuigkeiten aus SEKEM und Europa:

Österreichs Landwirtschafts- und Umweltminister besucht SEKEM -
SEKEMs Chorleiter wird von den Wiener Sängerknaben engagiert -
Förderung des Chorlebens in SEKEM durch den Helbling-Verlag -
Welttag zur Wüstenbekämpfung - SEKEMs Nachhaltigkeitsbericht 2015

Internationale Flüchtlingsklasse startet definitiv im September 2016

Seit unserem im Mai veröffentlichten [Bericht](#) hat sich für unser flüchtlingspädagogisches Projekt sehr viel Erfreuliches ereignet:

- Am 2. Juni wurde der Ehrenpreis der Stadt Graz „Grazia 2016“ für unser flüchtlingspädagogisches Projekt verliehen. Eine Gruppe der afghanischen Jugendlichen, der Oberstufe der Freien Waldorfschule Graz, des Lehrerteams und unseres Vereins hat die Auszeichnung in einer großen öffentlichen Veranstaltung übernommen. Es ist ein Ehrenpreis ohne jegliche finanzielle Mittel - aber die inhaltliche Anerkennung ist wichtig!

- Am 7. Juni besuchte im Rahmen einer Exkursion des Instituts für Geographie und Raumforschung der Karl-Franzens-Universität Graz eine 20-köpfige Studierendengruppe (Leitung: Prof. Ulrich Ermann und unser Beiratsmitglied Petra Wlasak) das Flüchtlingsheim der Evangelischen Diakonie in Deutschfeistritz. Dabei gestalteten die Studierenden gemeinsam mit den von SEKEM-Österreich betreuten afghanischen Jugendlichen einen anregenden Workshop, und davor konnten wir SEKEM-Österreich und unser Projekt vorstellen - auch dies ist ein wichtiger Mosaikstein in unserer flüchtlingspädagogischen Arbeit. Wir danken der Universität für die Kooperation!

Vielfältige Fotos der Ehrenpreisüberreichung und der Arbeit in Deutschfeistritz finden sich [hier](#) auf unserer Homepage.

- Am 15. Juni erhielten wir die Förderungszusage der angesehenen [Köck-Privatstiftung](#) NEUES LERNEN. Auch hier ist zusätzlich zum finanziellen Aspekt die inhaltliche Anerkennung wichtig - danke!

- Am 21. Juni fand die Generalversammlung des Waldorfschulvereins für Steiermark statt, in der das Jahresbudget für die Internationale Flüchtlingsklasse 2016/17 in Höhe von nunmehr € 64.700,- einstimmig beschlossen wurde.

Wir haben zugesagt, für die Finanzierung dieses Jahresbudgets zu sorgen. Es ging daher unser intensives Spendensammeln weiter - und wir haben eine Reihe von kleineren, aber auch einige größere Spenden bekommen - wir haben derzeit rund € 34.000,- beisammen. Dafür danken wir allen, die dazu beigetragen haben, ganz herzlich - es gab wie in unserem letzten Aufruf angeregt viele verschiedene Varianten der Unterstützung: kleine einmalige Spenden, monatliche Daueraufträge und größere Spenden. Mit Stand Anfang Juli können wir sagen:

Es fehlen uns noch rund € 30.000,-

für die vollständige Ausfinanzierung des 1.Schuljahrs - aber wir sind optimistisch, auch das noch zu schaffen.

Jedenfalls sind derzeit bereits genügend Mittel vorhanden, um im Herbst verantwortungsvoll beginnen zu können. Da auch alle Raum- und Personalfragen gelöst sind, wir mit den Quartiergebern der Jugendlichen in guten Gesprächen sind und da wir weitaus mehr Anmeldungen haben, als wir für den Start aufnehmen können, werden wir mit Anfang September wie geplant mit 15 jugendlichen Flüchtlingen den Unterricht beginnen können. Besonders erfreulich ist dabei, dass wir wahrscheinlich auch afghanische Flüchtlingsmädchen in der Klasse haben werden.

SEKEM-Österreich dankt der großen Zahl der ehrenamtlichen Pädagoginnen und Pädagogen, die das Projekt gemeinsam mit der einzigen angestellten Fachlehrerin betreuen werden.

Übrigens: auch den ganzen Juli hindurch gibt es zweimal in der Woche für je 3 Stunden vorbereitenden Unterricht für die Jugendlichen, für die es keine Urlaubsreisen gibt....

Und daran seien ein Gedanke und eine Bitte angeschlossen:

Überlegen Sie bitte, was Sie für Ihren Sommerurlaub ausgeben werden - vielleicht können und wollen Sie davon einen kleinen, von Ihnen selbst bestimmten Prozentsatz unseren Jugendlichen widmen!?

Wenn das möglichst viele der rund 700 Leserinnen und Leser dieses Newsletters tun, dann werden wir das noch bestehende Finanzloch stopfen können!

**Sie wissen ja: alle Spenden an SEKEM-Österreich sind steuerlich absetzbar – nutzen Sie also bitte unser Spendenkonto:
Bank für Kärnten und Steiermark
Kto:181000341
IBAN: AT171700000181000341
BIC: BFKKAT2K**

Neuigkeiten aus SEKEM und Europa:

Der österreichische Landwirtschafts- und Umweltminister Andrä Rupprechter in SEKEM:

Der Besuch fand im Mai statt und sorgte für reiches Medienecho - es berichteten ausführlich die [Tiroler-Tageszeitung](#) , der [Kurier](#) und die [Oberösterreichischen-Nachrichten](#) - und der Minister bezeichnete auf seiner persönlichen Facebookseite SEKEM ausdrücklich als

"beeindruckendes Vorzeigeunternehmen". Einen Bericht über den Ministerbesuch samt Fotos finden Sie in den [SEKEM-News](#) .

Chorleiter - von SEKEM zu den Wiener Sängerknaben:

Wir freuen uns sehr, dass der von uns vermittelte und seit September 2015 in SEKEM tätige Chordirigent Marko Skorin ab Herbst 2016 bei den Wiener Sängerknaben arbeiten wird. Wir gratulieren Marko zu diesem ehrenvollen Engagement sehr herzlich und freuen uns, dass er für Projekte weiterhin mit SEKEM verbunden bleiben wird. Derzeit suchen wir in Zusammenarbeit mit Prof. Johannes Prinz der Kunstuniversität Graz intensiv eine/n Nachfolger/in für Marko.

Tiroler Musikverlag unterstützt SEKEM:

Wir sind dem Tiroler musikpädagogischen Verlag [Helbling](#) sehr dankbar, dass er über unser Ersuchen die Chorarbeit in SEKEM und an der Heliopolis-Universität unterstützt und uns kostenlose Exemplare des in SEKEM verwendeten Chorbandes *4 Voices* zur Verfügung stellte.

Welttag zur Bekämpfung der Wüstenbildung:

Aus Anlass dieses von der UNO für den 17. Juni ausgerufenen Welttages hat SEKEM unter dem Titel JEDE WÜSTE BIRGT EINEN BRUNNEN eine Artikelreihe über SEKEMs Beitrag zur Bekämpfung der Wüstenbildung in den vier Dimensionen der nachhaltigen Entwicklung publiziert - die Beiträge sind äußerst zu empfehlen und können [hier](#) nachgelesen werden.

SEKEMs Nachhaltigkeitsbericht 2015:

Die Schwerpunkte des im Mai publizierten Nachhaltigkeitsberichtes 2015 sind: Schuldenreduzierung, Stärkung der Rolle der Frau, Bildung für Nachhaltige Entwicklung, Nachhaltiger Umgang mit Wasser. In der [Pressemeldung](#) findet sich der [link](#) zum vollständigen Text. Es lohnt sich unbedingt, diesen Bericht zu lesen. Auch unsere österreichischen Bemühungen scheinen im Bericht auf und man gewinnt einen idealen Überblick über die Leistungen SEKEMs!

***Vorstand und Beirat von SEKEM-Österreich wünschen allen Mitgliedern und Freunden eine erholsame Sommerzeit und danken sehr für Ihr stetes Interesse.
Unterstützen Sie uns bitte weiterhin!***